

Anerkennung einer Behinderung problematisch für Beförderung?

Beitrag von „Moebius“ vom 3. März 2023 06:29

Das gibt es, weil mehrere Einschränkungen kumulieren, zwei Dinge, die für sich genommen je 20 geben würden, können zusammen dann 30 ergeben (es wird nicht einfach addiert).

Im übrigen gibt es eine grundsätzliche Fürsorgepflicht des Dienstherrn. Wenn ich einen GdB 20 habe, kann es unter Umständen trotzdem Sinn machen, diesen weiter zu geben, man erhält zwar keine Stundenentlastung oder anderes "handfestes", kann aber sicher besser argumentieren, wenn man bestimmte kleinere Entlastungen benötigt. Ein Kollege, der durch eine Sehbeeinträchtigung einen GdB von 20 hat, kann sicher argumentieren, dass man ihn bitte nicht in den am schlechtesten beleuchteten Klassenraum stecken soll.